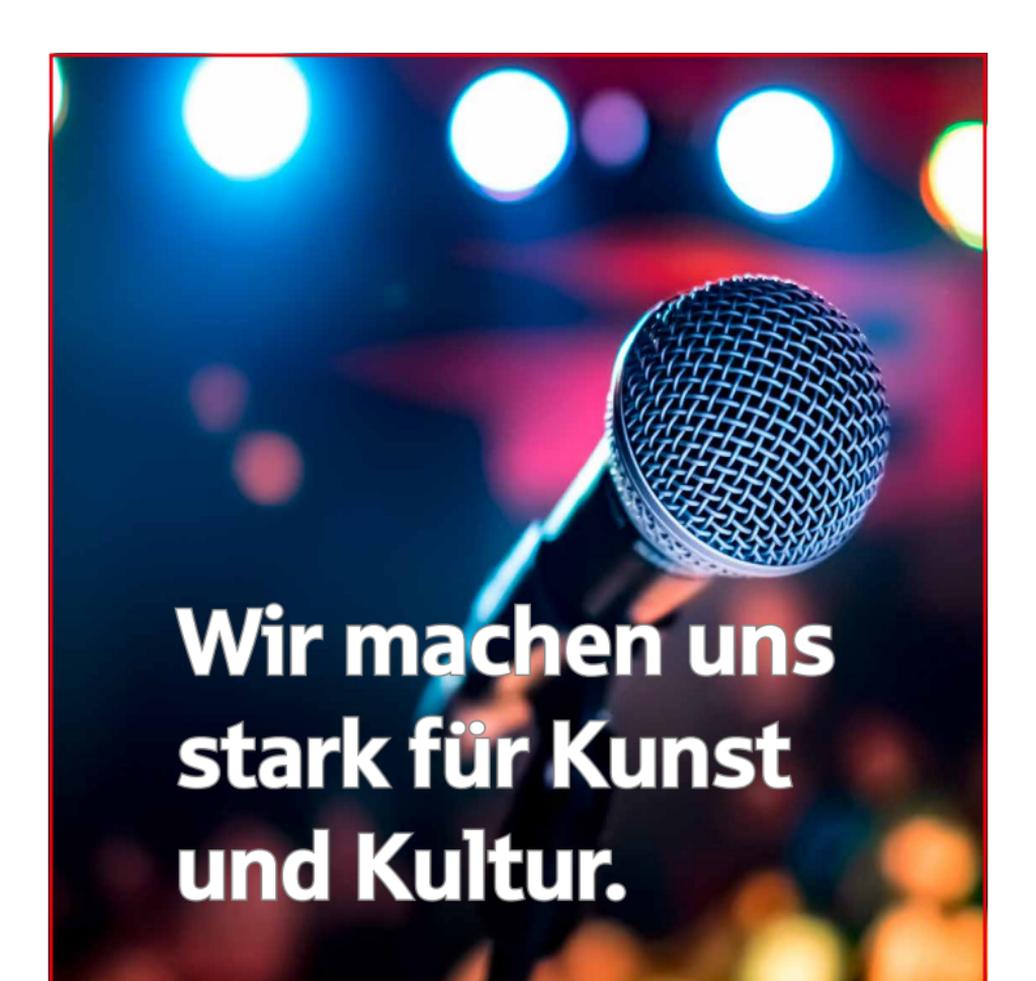




PROGRAMM 25/26



**Wir machen uns
stark für Kunst
und Kultur.**

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für die
Region, für uns alle. Mehr auf
[spk-swb.de](https://www.spk-swb.de)



**Sparkasse
Schwarzwald-Baar**

Willkommen zurück,
liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

zur neuen Konzertsaison 2025/2026 der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen. Sie finden in der vorliegenden Broschüre wiederum ein ganz besonderes und vielfältiges Programm für das kommende Konzertjahr, das Sie hoffentlich sehr neugierig macht.

Der Bogen der Konzerte und Veranstaltungen spannt sich von der Klassik über >>die andere reihe<<, in die sich auch unsere Jazz-Konzerte einreihen, unser hörbaar-Festival bis hin zu unserer Kleinkunst-Reihe. Suchen Sie sich auf den folgenden Seiten Konzerte und Veranstaltungen aus und bringen Sie Familie, Freunde und Bekannte mit. Ein Konzertbesuch ist bekanntlich mehr als nur ein musikalisches Erlebnis. Der gemeinsame Genuss eines Konzertes schafft eine Verbindung zwischen den Menschen, derer sich die Einzelnen gar nicht bewusst sind, und gemeinsam können Menschen leichter in die Musik abtauchen. Und unsere Gesellschaft braucht mehr gemeinsame Erlebnisse, und es braucht mehr ‚Wir‘ als ‚Ich‘. Um Ihnen die Auswahl etwas leichter zu machen, bieten wir zahlreiche Abo- und Wahl-Abo-Möglichkeiten auf Seite 43 an.

Feiern Sie mit uns bei den Donaueschinger Musiktagen 2025 die 75-jährige Zusammenarbeit zwischen dem SWR und der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen. Diese Zusammenarbeit ist nicht nur wegen der Dauer eine ganz besondere, sondern weil hier Musikgeschichte geschrieben wurde und wird. Besuchen Sie die Musiktage und das Musiktage-Café der Gesellschaft der Musikfreunde im Guckloch-Kino.

Lassen Sie sich das Jubiläum „250 Jahre Hoftheater Donaueschingen“ im Oktober mit einem wunderbaren Konzert mit Arien aus Opern von Wolfgang Amadeus Mozart im Festsaal des Fürstlichen Schlosses in Donaueschingen nicht entgehen.

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten bei vielen Veranstaltungen zu begegnen.

Bis dahin grüßt Sie herzlich



Ihr Konrad Hall
Präsident der Gesellschaft der Musikfreunde

Klassik

- Marta Hadžimanov, german WIND PHIL-
HARMONIC & Toni Scholl So 12.10.2025 | 17 Uhr
- Sinfonieorchester Villingen-
Schwenningen & Achim Fiedler Di 06.01.2026 | 19 Uhr
- Mandelring Quartett So 01.02.2026 | 19 Uhr
- Andreas Rütshlin & Süddeutsche Camerata So 15.03.2026 | 19 Uhr
- Tanja Becker-Bender & Sofya Melikyan So 19.04.2026 | 19 Uhr
- Niklas Liepe, Württembergisches Kammer-
orchester Heilbronn & Joseph Bastian So 10.05.2026 | 19 Uhr
- Kantorei St. Peter Zürich & Philipp Mestrinel So 14.06.2026 | 17 Uhr

>>die andere reihe<<

- Paul Beskers Trio Sa 15.11.2025 | 20.30 Uhr
- Amelia Scicolone & Patrick Stadler So 30.11.2025 | 19 Uhr
- Joka Duo So 14.12.2025 | 17 Uhr
- fringe ensemble Sa 24.01.2026 | 19 Uhr
- Trio Matthias Anton Sa 21.02.2026 | 20.30 Uhr
- Cuarteto Repentino So 29.03.2026 | 19 Uhr
- The Matching Ties & O'Brannlaig Rinceoir
Irish Dancers Sa 09.05.2026 | 19 Uhr

Kinder & Familie

- Marco und Seppi von der Elfenbande So 10.05.2026 | 11 Uhr

Kleinkunst

René Sydow Fr 26.09.2025 | 19.30 Uhr

HG.Butzko Fr 21.11.2025 | 19.30 Uhr

Laura Braun Fr 12.12.2025 | 19.30 Uhr

Stefan Waghubinger Fr 16.01.2026 | 19.30 Uhr

Volkmar Staub Fr 13.03.2026 | 19.30 Uhr

Florian Schroeder Fr 08.05.2026 | 19 Uhr

1. Donaueschinger Kleinkunst-Openair:

Sebastian Schnitzer & Die Nowak So 14.06.2026 | 19 Uhr

hörbar festival donaueschingen

Florian Schroeder Fr 08.05.2026 | 19 Uhr

The Matching Ties & O'Brannlaig Rinceoir

Irish Dancers Sa 09.05.2026 | 19 Uhr

Marco und Seppi von der Elfenbande So 10.05.2026 | 11 Uhr

Niklas Liepe, Württembergisches Kammer-

orchester Heilbronn & Joseph Bastian So 10.05.2026 | 19 Uhr

Donaueschinger Musiktage

Donaueschinger Musiktage Do 16.10.2025 bis So 19.10.2025

A black and white portrait of René Sydow, a man with glasses and a slight smile, holding a pencil. The image is partially obscured by a blue banner at the bottom left containing his name.

RENÉ SYDOW

In ganzen Sätzen

Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss!

Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er seziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrecher und Wortverbietter. Wo andere faseln, redet René Sydow Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest: Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“

„Der Schriftsteller, Schauspieler und Kabarettist demonstriert bravourös, dass es derzeit niemand mit ihm aufnehmen kann, wenn es darum geht, über komplexe intellektuelle Auseinandersetzungen mit Sprache zu einem geistreichen politischen Kabarett zu gelangen.“ (General-Anzeiger Bonn)

Freitag, 26. September 2025 | 19.30 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 22,-

Kleinkunst

SO SCHMECKT HEIMAT!



Bierkultur vom Ursprung der Donau.

250 JAHRE

HOFTHEATER DONAUESCHINGEN

Ein Mozart-Abend im Schloss

Mit einem Bläserensemble und Arien aus Opern von Mozart erinnern wir an die Eröffnung des Donaueschinger Hoftheaters vor 250 Jahren in den Räumen der vormaligen Winterreitschule. Der damals regierende Musikliebhaber Joseph Wenzel zu Fürstenberg-Stühlingen hatte einige Jahre zuvor den jungen Wolfgang Amadeus Mozart zusammen mit seinem Vater Leopold zu Gast. Viele von Mozarts Opern wurden bald nach den Uraufführungen in Donaueschingen gespielt, sowohl in der originalen Besetzung für Streicher als auch in Bearbeitungen für Bläserensemble. Eine nur in Donaueschingen überlieferte Bläserfassung des Singspiels „Die Entführung aus dem Serail“ hat Mozart vermutlich selbst geschrieben. Für das Festkonzert studiert die Bläserharmonie Baden-Württemberg einige der alten Bläserbearbeitungen ein und arrangiert andere Werke Mozarts neu. Die Arien singt Marta Hadžimanov, die in Belgrad aufgewachsen ist und in Mannheim studiert hat. Der Theaterbau ist 1849 abgebrannt. Die Melodien Mozarts erklingen auch nach einem Vierteljahrtausend unverändert jung und frisch.

Marta Hadžimanov, Sopran
german WIND PHILHARMONIC

Toni Scholl, Leitung

Friedemann Kawohl, Moderation

Ouvertüren und Arien aus den Opern „Die Entführung aus dem Serail“, „Le nozze di Figaro“, „Don Giovanni“, „Die Zauberflöte“ sowie Sätze aus der Sinfonie Nr. 41 C-Dur „Jupitersinfonie“ und der Serenade Nr. 11 Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

In Kooperation mit dem Fürstenhaus Fürstenberg



Sonntag, 12. Oktober 2025 | 17 Uhr

Schloss Donaueschingen, Festsaal

Eintritt EUR 45,- [freie Platzwahl]

Klassik



Joseph Wenzel Fürst zu Fürstenberg



Leopold Mozart beim Musizieren mit Wolfgang Amadeus und Anna Maria, genannt Nannerl, Aquarell 1763.

VOICES UNBOUND

DONAUESCHINGEN
MUSIKTAGE



16.–19.10.2025

SWR.DE/DONAUESCHINGEN KARTEN: WWW.LITTLETICKET.SHOP

SWR»
KULTUR

GESELLSCHAFT DER
MUSIKFREUNDE
DONAUESCHINGEN

 Donaueschingen

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

 Die baden-württembergische
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

 Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

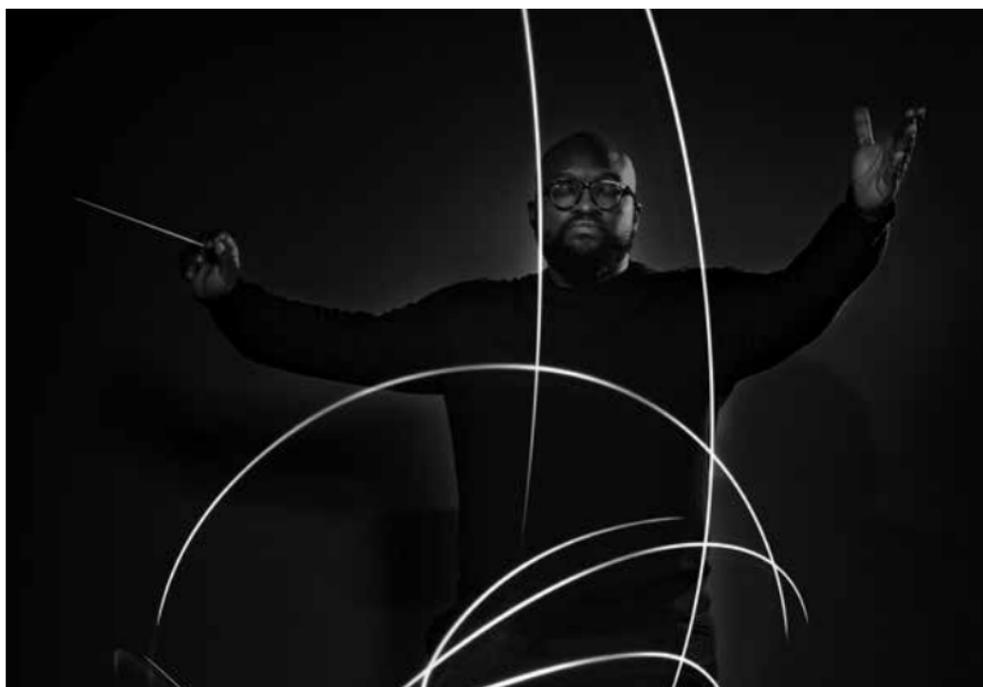
 ernst von siemens
musikstiftung

Donaueschinger Musiktage 2025

„Voices unbound“ – unter diesem Motto stellen die Donaueschinger Musiktage 2025 künstlerische Projekte ins Zentrum, in denen Komponistinnen und Komponisten ihre Stimme erheben im wörtlichen wie übertragenen Sinne. Gemeinsam erreichen sie eine große Vielstimmigkeit, die angesichts der aktuellen politischen Entwicklung umso wichtiger ist. Zu den Highlights wird u.a. die Performance der Turntable-Künstlerin Mariam Rezaei direkt vor dem Schloss zählen. Neben zehn Konzerten laden vier Klanginstallationen zum Entdecken ein. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Klangkunstführungen oder einem Schnupperprogramm bietet viele Möglichkeiten, das Festival zu erkunden.

Zu den Protagonistinnen und Protagonisten der Festivalausgabe 2025 zählen Georges Aperghis, Félix Blume, Imsu Choi, Kaja Drakler, Hanna Eimermacher, Turgut Erçetin, EXAUDI, Hanna Hartman, Sarah Hennies, Laure M. Hiendl, Joseph Houston, IRCAM, Mirela Ivičević, Ewa Jacobson, Vimbayi Kaziboni, Klangforum Wien, Anna Korsun, Philippe Leroux, Koka Nikoladze, Tristan Perich, Naomi Pinnock, Carl Rosman, François-Xavier Roth, Sarah Saviet, Nika Schmitt, Elena Schwarz, SWR Experimentalstudio, SWR Symphonieorchester, Johanna Vargas, Francesca Verunelli, Xizi Wang, Tabea Zimmermann.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Schwarzwald-Baar-Kreises erhalten in der Tourist-Information Donaueschingen für alle Veranstaltungen wieder Tickets zum Vorzugspreis von 12 Euro.



Der in Simbabwe geborene Vimbayi Kaziboni ist wegen seines fundierten Ansatzes und seiner innovativen und durchdachten Gestaltung ein gefragter Dirigent. 2024 dirigierte er das SWR Symphonieorchester Stuttgart. Am Samstag 18.10.2025 leitet er das Klangforum Wien, zu dessen Conductor in Residence er ernannt wurde. Seine Rolle als Dirigent umschreibt er mit den Worten: inspirieren, fördern, führen.



Tabea Zimmermann zählt seit mehreren Jahrzehnten zu den besten Bratscherinnen ihrer Zeit. Heinz Holliger und Wolfgang Rihm schrieben Stücke für sie. In Bezug auf zeitgenössische Musik versteht sie sich als Türöffnerin in eine unerschlossene Welt. In Donaueschingen spielte sie 2022 gemeinsam mit dem Bundesjugendorchester u.a. die Fantasie „Harold en Italie“ von Hector Berlioz. Zusammen mit dem Ensemble Exaudi hebt Zimmermann bei den Musiktagen 2025 Georges Aperghis' Werk „Tell-Tales“ aus der Taufe.



PAUL BESKERS TRIO

Jazz-Nachwuchs in Donaueschingen

Als Mitglieder des Bundesjazzorchesters standen Saxophonist Paul Beskers und Schlagzeuger Jan Bernhard Zeimetz im Jahr 2023 bereits auf der Bühne des Strawinsky Saals. An der Seite von Sänger und Entertainer Tom Gaebel hatten die jungen Musiker mit ihren virtuosen und kreativen Soloeinlagen nicht nur beim Publikum, sondern auch bei den Musikfreunden Eindruck hinterlassen. Deshalb werden wir zukünftig aktuelle und ehemalige BuJazzOs mit ihren Bands nach Donaueschingen einladen.

Das Paul Beskers Trio lotet den Spielraum der minimalistischen Besetzung neu aus, ohne dabei die Verwurzelung in der Jazztradition aus dem Auge zu verlieren: energiegeladen, humorvoll und eigenwillig, aber auch aufrichtig, ernst und musikalisch schlüssig.

Die große Bandbreite an musikalischen Möglichkeiten dieser Besetzung, die sich nicht zuletzt aus dem Fehlen eines Harmonie-Instrumentes und den dadurch entstehenden Freiräumen ergibt, fasziniert den Bandleader Beskers schon lange. Mit der Gründung des Trios ermöglicht er sich und seinen beiden Mitspielern, dieser Faszination nachzugehen und eigene musikalische Ideen zu realisieren.

Paul Beskers Trio

Paul Beskers, Saxophon; Lucas Kolbe, Kontrabass;
Jan Bernhard Zeimetz, Schlagzeug

Gefördert durch **Patrick Leismann**

Samstag, 15. November 2025 | 20.30 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 20,-

[>>die andere reihe<<](#)



HG.BUTZKO

Der will nicht nur spielen

Die einen sagen so, die anderen sagen so und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiß“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost und immer Kopf gegen Wand.

Doch wie gut, dass es HG. Butzko gibt, den Erfinder des Kumpelkabarets, ausgezeichnet mit allen bedeutenden Kleinkunstpreisen und dauerpräsent in allen Satiresendungen. Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung! Kein Schnickschnack, kein Gedöns! Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalem Grat. Und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Denn in einer durchpolarisierten Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher keine Verwandten und keine Gnade, schont weder die eine noch die andere Seite und schon gar nicht sich selbst. Und als Lohn dafür wird er von beiden Seiten angepöbelt.

Oder mit anderen Worten: Wer mal am eigenen Leib erfahren will, wie sich eine Scheibe Leberkäse zwischen zwei Brötchenhälften fühlt... Herzlich willkommen im neuen Kabarett von HG. Butzko, denn:
Der will nicht nur spielen!

Freitag, 21. November 2025 | 19.30 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 22,-

Kleinkunst



AMELIA SCICOLONE & PATRICK STADLER

Poetische Klänge

Wegen seines breiten Spektrums an Klangfarben ist das Saxophon von allen Musikinstrumenten der menschlichen Stimme am nächsten. Ein Virtuose wie der in Donaueschingen geborene und heute in Nürnberg lehrende Patrick Stadler kann sein Instrument auch schreien oder flüstern lassen. Bei uns wird er – gewissermaßen als instrumentaler Sänger – zusammen mit Amelia Scicolone im Duett zu hören sein. Sie singt sonst im Nationaltheater Mannheim virtuose Koloraturen wie die Zerbinetta oder die Königin der Nacht. Unter dem Motto „Poetische Klänge“ werden die Musiker – die beide in Basel studiert haben – Originalwerke für diese seltene Kombination darbieten, darunter auch zwei Uraufführungen.

Den Werken der Komponistinnen Chaya Czernowin, Rebecca Saunders und Sarah Nemtsov sowie der Komponisten Beat Furrer, Sidney Corbett und Thomas Kessler liegen sehr unterschiedliche Texte zugrunde: ein Gedicht über den Herbst, der Monolog der Molly Bloom aus James Joyces „Ulysses“ oder ein von John Cage erfundenes Frage- und Antwort-Sprachspiel.

Amelia Scicolone, Gesang & **Patrick Stadler**, Saxophon

Chaya Czernowin (*1957): The Last Leaf für Sopranino Saxophon

Beat Furrer (*1954): in mia vita da vuolp für Sopran und Baritonsaxophon

Rebecca Saunders (*1967): O für Stimme solo

Sarah Nemtsov (*1980): Herbst für Sopran, Altsaxophon und Zuspield (UA)

Sidney Corbett (*1960): Neues Werk für Sopran und Saxophon (UA)

Thomas Kessler (*1937): Is it? für Sopran und Sopransaxophon

Sonntag, 30. November 2025 | 19 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 25,-

>>die andere reihe<<



LAURA BRAUN

Vom Weg ab

Selten ist die Empfehlung „Geheimtipp!“ zutreffender gewesen als für die Liedermacherin Laura Braun. Und das mit gutem Grund: Noch bevor ihr erstes Studioalbum erscheint, werden ihr bereits zahlreiche Preise verliehen wie der Kleinkunstförderpreis Baden-Württemberg und zuletzt die rote Faust des legendären Wiener Protestsongcontests. Laura Brauns feingeistige Kompositionen sind geprägt von autobiografischen Texten und Sozialkritik, die wehtut.

Die wortgewandte Freiburgerin wagt sich mit unverkennbarer Stimme und pointiertem Klavierspiel in die dunkelsten Momente ihrer eigenen Lebensgeschichte und spart auch unbequeme Themen wie Armut oder Depression nicht aus. Der emotional tiefgehenden Lyrik zum Trotz gelingt der studierten Musikwissenschaftlerin dabei das Kunststück, ganz im Geiste der modernen Zeit, einen Weg zu besingen, der Mut und Hoffnung schafft und auf dem auch laut gelacht werden darf. Diese Kombination aus Schwermut und Witz, Kritik und Widerstand sowie der ständigen Selbstreflexion im Angesicht einer überfordernden Welt trifft die rasant wachsende Fangemeinde der aufstrebenden Künstlerin mitten ins Herz.

Freitag, 12. Dezember 2025 | 19.30 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 22,-

Kleinkunst



JOKA DUO

Magische Vorweihnacht

Reich ist das Kulturgut von Völkern, die lange Winter haben und Zeit, um sich in dunklen Nächten Geschichten zu erzählen und gemeinsam Lieder zu singen: von Schneestürmen, eisbedeckten Fjorden und der Sonne, die die Kristalle zum Glitzern und Funkeln bringt, von verschneiten Wegen, unterm Schnee blühendem Rosmarin in Spanien, Kindern in Frankreich, die von Engeln in Bethlehem träumen, von der Mutter im eisigen Sibirien, die ihr Kind liebevoll in den Schlaf wiegt und der ungarischen Mutter, die ihrem Sohn den größten Teller mit Essen gibt. Anrührende, zauberhafte Winter- und Weihnachtslieder aus ganz Europa singt Katalin Horváth, begleitet von ihrem aus Serbien stammenden Duopartner Jordan „Joca“ Djević.

Katalin Horváth war bereits vor einigen Jahren auf Einladung der Musikfreunde mit ihrem Ensemble Foaie Verde im ausverkauften Spiegelsaal des Museum Art.Plus zu Gast und bescherte uns einen unvergesslichen Abend. Mehr als die ausdrucksstarke Stimme der Sängerin und die vibrierende Virtuosität des Akkordeonisten wird es auch bei diesem Konzert nicht brauchen, um mit Liedern, Geschichten und Sagen für magische Momente zu sorgen.

Joka Duo

Katalin Horváth, Gesang

Jordan „Joca“ Djević, Akkordeon

Gefördert durch **Hansjürgen und Heidi Bühler**

Sonntag, 14. Dezember 2025 | 17 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 22,-

[>>die andere reihe<<](#)



NEUJAHRSKONZERT

Musik aus den Metropolen

Das Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen nimmt die Gäste des Neujahrskonzerts mit auf eine Reise in die Zentren der Welt. Start- und Endpunkt ist die Donaumetropole Wien, die bis heute nicht an Schönheit und Eleganz zu überbieten ist. Walzer und Polkas der Strauß-Familie sind deshalb roter Faden durch den Abend. Berlin erlebte in den 1920er Jahren goldene Zeiten. Als größte Industriestadt Europas erhob sich die Spreestadt zur unangefochtenen Kunst- und Kulturmetropole. Paul Lincke, Begründer der Berliner Operette, steuerte mit „Frau Luna“ ein Paradestück bei, mit „flotten Rhythmen, angespornt vom kecken Berliner Unternehmegerist“, wie er selbst sagte. Der aus Köln stammende Jacques Offenbach, versetzte die Pariser mit frivolen Cancans, prickelnden Couplets, zündenden Ensembleszenen und beißender Satire in einen Dauerrausch, der erst mit dem Untergang des Second Empire endete. Nach einem Abstecher über den großen Teich lädt uns Achim Fiedler mit Ravels Bolero zum faszinierendsten Endlos-Ostinato der Musikgeschichte ein.

Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen

Achim Fiedler, Leitung

Ouvertüren und Intermezzi aus „Die Bajadere“ von Emmerich Kálmán, „Frau Luna“ von Paul Lincke und „La vie parisienne“ von Jacques Offenbach, „Three Preludes“ von George Gershwin, „Bolero“ von Maurice Ravel sowie Walzer, Tänze und Märsche von Johann Strauss und John Philip Sousa

In Kooperation mit

Volksbank eG

Die Gestalterbank

Dienstag, 6. Januar 2026 | 19 Uhr

Donauhallen, Mozart Saal

Eintritt EUR 28,- und EUR 25,-

Klassik



STEFAN WAGHUBINGER

Hab' ich euch das schon erzählt?

2025 ist es endlich wieder soweit! Stefan Waghubinger präsentiert sein neues Soloprogramm „Hab' ich euch das schon erzählt? Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen“. Wie immer sucht er darin für alle wichtigen Fragen des Lebens eine passende, wenn auch leicht skurrile Antwort. Stefan Waghubinger, studierter Theologe, Kinderbuchautor und Kabarettist, philosophiert auf der Bühne liebend gerne über Gott und die Welt. Dabei lässt er das Publikum an seinen Gedankengängen teilhaben und erntet dafür nicht nur schallendes Gelächter, sondern regt auch zum Nachdenken an.

Mit österreichischem Akzent und schwäbischer Gründlichkeit nörgelt der gebürtige Oberösterreicher über alles und jeden. Dabei lässt er tief blicken. Was so wirkt, als wäre es einfach nur drauflos geplappert, hat durchaus System. Und wer das einmal durchschaut hat, der kann die Gründe für seinen Erfolg nachvollziehen. Zahlreiche Preise wie 2011 der „Stuttgarter Besen“ oder 2020 die „St. Ingberter Pfanne“ verdeutlichen das hohe Niveau, auf dem sich Stefan Waghubinger bewegt.

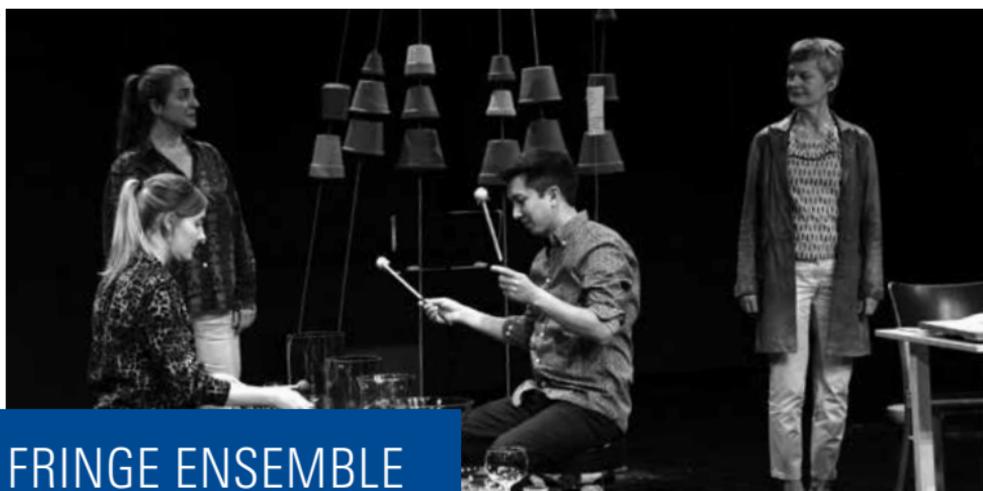
Wer keine Angst davor hat, sich zusammen mit Stefan Waghubinger auf die politisch unkorrekte Seite des Lebens zu begeben, der kann sich auf eine Show voller tiefschwarzem Humor und qualitativ hochwertigem Kabarett freuen.

Freitag, 16. Januar 2026 | 19.30 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 22,-

Kleinkunst



FRINGE ENSEMBLE

Der Wanderfalte

Mit scharfem Bewusstsein für die Schönheit der Natur erzählt John Alec Baker die Geschichte seiner Annäherung an den schwer fassbaren Falken, in der er förmlich mit dem Vogel verschmilzt. Das Meisterwerk der Naturbeobachtung zog den Komponisten Daniel Ott sofort in seinen Bann.

„Die Bilder und Klangbilder, die mit dem Schlamm, mit dem Sumpf, dem Wind, mit dem Holz verbunden sind, sind schon da. Das Buch begann für mich sofort zu klingen,“ erinnert sich Daniel Ott, der seit der Performance „Donaurauschen“ anlässlich der Donaueschinger Musiktage 2021 und der im darauffolgenden Jahr eingeweihten Klanginstallation „Zusammen Fluss“ hier kein Unbekannter mehr ist. Gemeinsam mit einem Instrumentenbauer suchte er für den „Wanderfalten“ nach Gegenständen aus der Natur, um daraus verschiedene Instrumente zu bauen, die im Bühnenraum eine ganz eigene Kraft entwickeln. Die Musik fügt eine weitere Komponente hinzu: mit eigenen Rhythmen, die zeitweise Fremdheit erzeugen, aber dann auch wieder zum Dialogpartner für den Text werden.

fringe ensemble

Bettina Marugg & Caroline Scholz Ott, Schauspiel

Arturo Portugal & Vera Seedorf, Live-Musik & Percussion

Daniel Ott, Komposition

Frank Heuel, Regie & Textfassung

„Der Wanderfalte“ von John Alec Baker (1926-1987)

Eine Produktion des fringe ensemble in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus Münster und dem FFT Düsseldorf

Samstag, 24. Januar 2026 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 25,-

>>die andere reihe<<

MANDELRING QUARTETT

Schicksal

„Farben der Seele – die hohe Schule des Spiels zu viert.“ So schreibt der Berliner Tagesspiegel über das Mandelring Quartett. „Das Ensemble weiß um die Nuancen der Vertrautheit, die in der Königsdisziplin Streichquartett die vielen guten von den wenigen Spitzenquartetten unterscheiden.“ Preise bei großen Wettbewerben, darunter der Internationale Musikwettbewerb der ARD und der Premio Paolo Borciani, standen am Anfang der Karriere des Ensembles. Seitdem führen Tourneen in zahlreiche europäische Länder, nach Nord- und Südamerika und Asien.

Das dramatische f-Moll-Quartett schrieb Felix Mendelssohn Bartholdy unter dem Eindruck des tödlichen Schlaganfalls, den seine Schwester Fanny im Alter von nur 41 Jahren erlitt. Leoš Janáčeks erstes Streichquartett ist Programmmusik. Hier geht es um das moralische Dilemma des Ehebruchs einer unglücklich verheirateten Frau, das Leo Tolstoi zum Thema seiner Erzählung „Kreutzer-sonate“ machte.

Nur eines der 23 Quartette, die Wolfgang Amadeus Mozart schrieb, steht in Moll. Es entstand während der letzten Tage der Schwangerschaft seiner Frau Constanze.

Mandelring Quartett

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Streichquartett Nr. 6 f-Moll op. 80

Leoš Janáček (1854-1928): Streichquartett Nr. 1 „Kreutzer-sonate“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Streichquartett Nr. 15 d-Moll KV 421

Gefördert durch

Thedy
Haushaltswaren & Spielzeug

Sonntag, 1. Februar 2026 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 30,- und EUR 28,-

Klassik



TRIO MATTHIAS ANTON

Matthias Anton ist in der Region kein Unbekannter. In Filderstadt geboren, lebte er während seiner Schulzeit in Trossingen und lernte zunächst Mundharmonika und Klavier. Seine Leidenschaft fürs Saxophon entdeckte er mit zwölf Jahren durch seinen Vater und Großvater, die beide auch Saxophon spielten. Nach Studien in Trossingen und Stuttgart ist er heute Professor an der Hochschule für Musik Trossingen, leitet die Bosch Big Band und spielt in unterschiedlichen Formationen. In Donaueschingen tritt er mit der Sängerin Anne Czichowsky und dem Gitarristen Michael Bucher auf.

Die Presse überhäuft Anne Czichowsky mit Lob und charakterisiert sie als „eine rundum swingende Jazzsängerin, die weiß, wie man alle richtigen Töne trifft“ (Chris Spector, Midwest Record, USA). „Anne Czichowsky is a real jazz lady“ (Jazzrytmit Finland). Außerdem säumen alle wichtigen Wettbewerbspreise ihre musikalische Laufbahn. 2011 erhielt sie einen der höchstdotierten deutschen Jazzpreise, den Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg.

Der in Zürich lebende Gitarrist, Multiinstrumentalist und Komponist Michael Bucher ist ein Meister seines Instruments und lässt „sein Instrument in kühler Ästhetik stolz schillern und mit Countryanklängen wehmütig wimmern. Bucher zaubert immer wieder unerhörte Klänge ins Sounduniversum der Band.“ (Jazz thing)

Matthias Anton, Saxophon

Anne Czichowsky, Gesang

Michael Bucher, Gitarre

Samstag, 21. Februar 2026 | 20.30 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 20,-

>>die andere reihe<<



VOLKMAR STAUB

Lachen heißt Zähne zeigen

Die Mächtigen lächerlich machen und mit den Ohnmächtigen lachen, das ist Kabarett, wie es Volkmär Staub versteht. Natürlich geht es auch gegen die üblichen Verdächtigen der Tagespolitik und die sich abzeichnende militarisierte neue Weltordnung. Der Turbo-Kapitalismus rast in überhöhter Geschwindigkeit hervorragend vernetzt um den Globus. Geht die Digitalfahrt immer nur bergab? Oder rettet uns eine immer besser werdende menschliche Technik? KI oder IQ – wer wird die Oberhand behalten?

Wer lacht, der zeigt die Zähne. Womöglich als Vorwarnung, dass man die Zähne auch in die Opfer schlagen könnte. Kabarett ist kulturell sublimiertes Fressen der Beute. Und unsere Zeitgeschehnisse sind ein gefundenes Fressen. Wer lustig ist und die Waffe des Wortes beherrscht, schlägt und schießt nicht um sich. Satiriker wie Volkmär Staub sind wie eine pointenschlagende Verbindung. Spaßprediger gegen Hassprediger. Von der Bühne, also von oben herab, ruft Staub uns allen zu: Lacht auf, Verdummte dieser Erde!

Freitag, 13. März 2026 | 19.30 Uhr

Kommunales Kino guckloch

Eintritt EUR 22,-

Kleinkunst

ANDREAS RÜTSCHLIN & SÜDDEUTSCHE CAMERATA

Perlen des Barocks

Nach 1600 war nichts mehr wie es war: Spätestens die bahnbrechenden Entdeckungen Galileis verrückten das damalige Weltbild gewaltig, und in Europa tobte zu Beginn des Jahrhunderts der Dreißigjährige Krieg. Dem setzten die Königs- und Fürstenhäuser den Barock entgegen mit einem schier unstillbaren Drang nach Lebensfreude und Lebenssinn – auch in der Musik. Erstmals fand rein instrumentale Musik den Weg auf die Bühnen Europas mit ihrer reichen Polyphonie und den üppigen Verzierungen. Bach, Händel, Purcell und Vivaldi sind für diese Epoche die bekanntesten Vertreter. Die Süddeutsche Camerata mit Andreas Rüttschlin als Solisten hat zudem Werke von Joseph-Nicolas-Panrace Royer neu entdeckt, einem damals am Hof Ludwigs XV. gefeierten Komponisten, und reiht diese ein in die bekannteren Perlen der Barockmusik.

Andreas Rüttschlin, Cembalo & Orgel

Süddeutsche Camerata

Kyoko Tanino, Violine

Branislava Tatić, Violine

Miloš Stanković, Viola

John Weinberg, Violoncello

Henry Purcell (1659-1695): Prelude, Hornpipe, Rondeau, aus der Semi-Oper „The Fairy Queen“ Z. 629

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Konzert für Cembalo und Streicher Nr. 2 D-Dur BWV 1054

Georg Friedrich Händel (1685-1759): Sarabande., aus: Suite d-Moll HWV 437 & Konzert für Orgel und Orchester Nr. 15 d-Moll HWV 304

Joseph-Nicolas-Panrace Royer (1703-1755): „L'Incertaine“, „L'Aimable“ & „Le Vertigo“, aus: „Premier livre de pièces de clavecin“ (1746)

Antonio Vivaldi (1678-1741): Konzert für Streicher c-Moll RV 118

Sonntag, 15. März 2026 | 19 Uhr

Christuskirche Donaueschingen

Eintritt EUR 20,– und EUR 15,– [freie Platzwahl innerhalb der Kategorie]

Klassik



In Kooperation mit



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DONAUESCHINGEN**





CUARTETO REPENTINO

Dancing the World

Einst trafen sich vier Instrumente mit vier Seelen und vier ganz unterschiedlichen Geschichten. Sie spielten miteinander und waren davon bezaubert, sich sofort und wortlos zu verstehen. So oder so ähnlich, aber auf jeden Fall märchenhaft, war die Gründungsgeschichte des Cuarteto Repentino. Die Musiker des Ensembles stammen aus Russland, der Ukraine, dem Kosovo und Bolivien. Für ein Projekt kreuzten sich ihre Wege, und sie beschlossen fortan gemeinsame Konzerte zu realisieren. Und ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln wurden zur Quelle der Inspiration und Grundlage ihres eigenen Stils. Die Musiker verstehen sich nicht nur auf eine raffinierte Werkauswahl, in der sie Genre Grenzen mühelos überschreiten, sondern wissen mit ihrer Virtuosität, Leidenschaft und Spielfreude ihr Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Cuarteto Repentino

Ruslan Maximovski, Akkordeon & Bandoneon; Drilon Ibrahim, Klarinette; Ekatarina Baranova, Violine; Erick Paniagua, Kontrabass

Tangos, Volkslieder, Songs und Tänze von Johannes Brahms (1833-1897), Peter Tschaikowsky (1840-1893), Pablo de Sarasate (1844-1908), Richard Galliano (*1950), Igor Strawinsky (1881-1971), Alfred Schnittke (1934-1998), Pixinguinha (1897-1973), Chucho Valdés (*1941), Astor Piazzolla (1921-1992) und Darius Milhaud (1892-1974)

In Kooperation mit **MUSEUMART.PLUS**

Sonntag, 29. März 2026 | 19 Uhr

Museum Art.Plus, Spiegelsaal

Eintritt EUR 25,-

[>>die andere reihe<<](#)



TANJA BECKER-BENDER & SOFYA MELIKYAN

Ein Amerikaner in Paris

Bei einem Festival in Sevilla stellten Tanja Becker-Bender und Sofya Melikyan fest, dass sie nicht nur am selben Tag und nahezu zur selben Stunde zur Welt gekommen sind – etwa 3000 km voneinander entfernt in Stuttgart beziehungsweise in Jerewan –, sondern auch musikalisch bestens miteinander harmonieren. Ob mit Beethoven-Sonaten, in der französischen Musik oder beim Entdecken neuer Wege im 20. Jahrhundert – die Musikerinnen gestalten inzwischen eine vielfältige Serie von Programmen zusammen. Ihr liebevoll gestaltetes Konzert mit dem Titel „Ein Amerikaner in Paris“ wird uns musikalisch in das Paris der 1920er Jahre entführen. Der Titel bezieht sich auf das berühmte und später verfilmte Werk von Gershwin, aber auch auf George Antheil, einen anderen jungen Amerikaner, der sich wie Gershwin einige Zeit in der französischen Metropole aufhielt. Auch die Tschechen Bohuslav Martinů und Vítězlava Kaprálová lebten lange in Paris, letztere war dort Kompositionsschülerin von Martinů. Die Sonaten von Tailleferre und Ravel sind der französisch-impressionistischen Tradition verbunden.

Tanja Becker-Bender, Violine & Sofya Melikyan, Klavier

Germaine Tailleferre (1892-1983): Sonate (1921)

Bohuslav Martinů (1890-1959): Sonate Nr. 1 (1929)

George Antheil (1900-1959): Sonate Nr. 3 (1924)

Vítězlava Kaprálová (1915-1940): „Legende und Burlesque“ op. 3 (1932)

George Gershwin (1898-1937): „Short Story“ (1925)

Maurice Ravel (1875-1937): Sonate (1923-27)

Gefördert durch

Dipl.-Ing. (FH) Konrad Hall



Prüfingenieur für Bautechnik

Sonntag, 19. April 2026 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 30,- und 28,-

Klassik

GESELLSCHAFT DER
MUSIKFREUNDE
DONAUESCHINGEN



natureenergie

präsentiert

hörbar

donau-
eschingen

8. - 10. mai 26

A black and white portrait of Florian Schroeder, a man with a beard and mustache, wearing a suit and tie, looking slightly to the right with a serious expression.

FLORIAN SCHROEDER

Endlich Glücklich – eine Show für alle und jeden

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch du glücklich wirst. Denn Glückseligkeit ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern. Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. ENDLICH GLÜCKLICH – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein.

Bei Schroeder läuft's: alles in Butter, alles ist safe, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Der Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin. Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien. Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Mit ihnen kannst du lachen und weinen, feiern und trauern. Sie nehmen dich in den Arm und sagen dir die Wahrheit – auch, wenn's weh tut. Florian Schroeder möchte dein Freund sein.

Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen. Florian Schroeder möchte dir zeigen, wie du glücklich sein kannst – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt. Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird Florian Schroeder beantworten.

Freitag, 8. Mai 2026 | 19 Uhr
Donauhallen, Strawinsky Saal
Eintritt EUR 25,-

hörbar
Kleinkunst



THE MATCHING TIES

Music and Dance of Ireland

The Matching Ties sind eine der führenden Folkmusik-Formationen in Europa. Gegründet 1986 vom US-Amerikaner Paul Stowe spielen sie eine vielfältige und einzigartige Mischung aus irischem, englischem und schottischem Folk auf traditionellen Saiteninstrumenten, Flöten, Dudelsack, Geige und Bodhrán (der irischen Rahmentrommel). Sie sind aber nicht nur Virtuosen auf ihren Instrumenten, sondern auch begnadete Sänger und Entertainer.

In der „Irish Folk Night“ begleiten The Matching Ties mit flotten „Tunes“ (irische Tanzmelodien) die preisgekrönte Tanzgruppe O’Brannlaig Rinceoir im Stil von bekannten irischen Tanzproduktionen wie „River Dance“ und „Lord of the Dance“. Diese jungen, talentierten Tänzerinnen haben zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben für sich entschieden: 2015 erhielten sie beispielsweise bei der World Irish Dance Association den Weltmeistertitel. Die Tänzerinnen werden mit schnellen Schritten und durch die Luft wirbelnden Beinen die Donaueschinger Musikfreundinnen und Musikfreunde begeistern.

Matching Ties

Trevor Morriss, Mandoline, irische Bouzouki, Gitarre & Gesang
 Paul Stowe, Gitarre, Oktave Mandoline, Banjo, Bodhrán & Gesang
 Sepp Zauner, Geige
 Sebastian Dorn, Geige & Akkordeon
 Lars Pfeiffer, Uilleann Pipes, Tin / Low Whistles & Gesang

O’Brannlaig Rinceoir Irish Dancers

Samstag, 9. Mai 2026 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal
 Eintritt EUR 25,-

hörbar

>>die andere reihe<<



MARCO UND SEPPI VON DER ELFENBANDE

Marco und Seppi laden kleine und große Menschen zu einem fantastischen Abenteuer ein, bei dem es um nichts weniger geht, als die Welt zu retten. Dass die Menschen dabei mächtige Verbündete brauchen, versteht sich von selbst. So helfen echte Elfen, dass das große Abenteuer und die bedeutende Mission am Ende auch erfolgreich sind. Zu lernen und zu entdecken gibt es auf dieser Reise sehr viel: Die beiden Reiseleiter Marco Gässler und Sebastian Schnitzer erzählen über erneuerbare Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Co. und was so in ihnen steckt. Auf dem Weg helfen ein Lied, zwei, nein, ganz viele Lieder. Denn Singen macht Spaß und verbindet alle miteinander. So können wir noch eine weitere Kraft entdecken, die unsichtbar in uns schlummert: Es ist das alle miteinander verbindende Band der Freundschaft, aus der große und kleine Menschen Kraft und Mut schöpfen, um die zahllosen Herausforderungen im Leben zu bewältigen.

Die Elfensbande ist für Familien mit Kindern von fünf bis zehn Jahren gedacht, die eine unterhaltsame und inspirierende Erfahrung machen möchten. Jüngere und ältere Kinder und Jugendliche sind ebenso herzlich willkommen.

Marco Gässler, Gitarre & Gesang
Sebastian Schnitzer, Klavier & Gesang

Sonntag, 10. Mai 2026 | 11 Uhr
Donauhallen, Bartók Saal
Erwachsene EUR 9,- und Kinder EUR 5,-

hörbar
Kinder und Familie



WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN

Den „schönsten Zwischenfall der deutschen Musik“ nannte Friedrich Nietzsche das Violinkonzert e-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy. Er hat es während eines Sommerurlaubs 1844 in Bad Soden im Taunus vollendet – so, als wäre der schwärmerische Zug des Werkes unmittelbar der Taunus-Landschaft entsprungen. Nichts ist mehr zu hören von der Anstrengung, die das Konzert Mendelssohn gekostet hatte. Sechs Jahre brütete er über dem Werk, das bei Geigern wie beim Publikum beliebt ist wie kaum ein zweites.

Der Geiger Niklas Liepe gehört zu den faszinierendsten jungen Solisten unserer Zeit, die mit Mut und kreativer Vision ihren eigenen Weg gehen und stets neue, innovative Ideen verfolgen. Dem Violinkonzert e-Moll hat er für eine CD-Produktion besonders viel Aufmerksamkeit gewidmet. In Donaueschingen hat Liepe als kongenialen Partner das Württembergische Kammerorchester Heilbronn an seiner Seite, das für einen ebenso energetischen wie feinsinnigen Musizierstil steht. Diese Energie und Leidenschaft sind auch gefragt bei der 7. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, die vor Freude, Glück und Lebensbejahung nur so sprudelt. Bereits die Uraufführung 1813 in Wien elektrisierte das Publikum. Lassen auch Sie sich mitreißen!

Niklas Liepe, Violine

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Joseph Bastian, Leitung

Anna Clyne (*1980): „Stride“ für Streichorchester

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Violinkonzert e-Moll op. 64

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Sonntag, 10. Mai 2026 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 30,- und 28,-

hörbar
Klassik



DONAUESCHINGER KLEINKUNST-OPENAIR

Die Saison 2025/2026 bietet eine absolute Premiere in der Donaueschinger Kleinkunstszene, denn die Musikfreunde präsentieren das 1. Donaueschinger Kleinkunst-Openair und das gleich mit zwei Künstlern auf der Außenbühne des Omega Liveclubs.

Mit Sebastian Schnitzer eröffnet den Abend ein echter Donaueschinger Lokalmatador! Der Tausendsassa aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis ist bekannt, beliebt, begehrt. Das Zehnfingersystem auf dem Klavier beherrscht der Bühnenkünstler genauso fließend wie die akrobatische Zunge, welche vom Leben eines Berufsmusikers, Vaters, Sohnes und Ehemannes erzählt. Er kreiert mit einem facettenreichen Potpourri lustiger und sarkastischer Unterhaltung eine Welt, in der sich das Publikum im Laufe des Programms hin und wieder selbst zu erkennen scheint.

Als zweite Künstlerin des Abends tritt auf: Die Nowak. Sie ist anders, eigenwillig, ein bisschen verschroben, mal sanft, mal kratzbürstig, aber vor allem unterhaltsam. Die Nowak verwandelt Schottergärten in Blumenwiesen, heilt altes Liebesleid und holt alle Träumer endlich aus dem Neverland ab. Ihre Melodien wandeln zwischen Chanson, Pop und Indie und schleudern Blitze in die Herzen ihrer Zuhörer. Wenn sie auf der Bühne steht, kann man nicht anders, als sich von ihrer Energie und ihrem Charisma mitreißen zu lassen.

Während der Veranstaltung kümmert sich das Team des Omega Liveclubs mit Speisen und leckeren Drinks um das Wohl der Gäste.

In Kooperation mit



Freitag, 12. Juni 2026 | 19 Uhr

Omega Liveclub

Eintritt EUR 22,-

Kleinkunst



ROSSINI „PETITE MESSE SOLENNELLE“

Aus dem Namen „Kleine Festmesse“ – bei einer Spieldauer von immerhin 85 Minuten – spricht ein Charakterzug Rossinis: die Fähigkeit zur Selbstironie, in die sich Bescheidenheit und Koketterie mischen. „Lieber Gott“, so schrieb er aufs Manuskript, „ist es wirklich heilige Musik (*musique sacrée*) oder doch verfluchte Musik (*sacrée musique*)? Ich bin für die Opera buffa geboren. Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies!“ Rossinis tiefe Religiosität ist bei aller süffisanten Untertreibung spürbar. Er, der als Schöpfer von 39 Opern berühmt wurde und vergleichsweise wenige geistliche Kompositionen geschaffen hat, musste sich aber – bei aller Euphorie, die diese hervorriefen – auch der alten Streitfrage stellen, wie „opernhaft“ ein sakrales Werk ausfallen dürfe.

Die Fassung für Chor, Solisten und Tasteninstrumente von 1863, die in der Stadtkirche zu hören sein wird, ist die ursprüngliche und entspricht Rossinis eigentlicher Intention. Eine Orchesterfassung schuf Rossini erst drei Jahre später – weniger aus Überzeugung, sondern vielmehr, um verzerrenden Orchestrierungen anderer Komponisten vorzubeugen.

Blanca-Esther Moreno, Sopran; **Barbara Hesse-Bachmaier**, Alt;
Klemens Mölkner, Tenor; **Wojciech Latocha**, Bass
Kantorei St. Peter Zürich
Patricia Ott, Klavier; **Otmar Bayer**, Harmonium
Philipp Mestrinel, Leitung

Gioacchino Rossini (1792-1868): Petite Messe solennelle

Sonntag, 14. Juni 2026 | 17 Uhr

Stadtkirche St. Johann | Eintritt EUR 15,- und EUR 10,-
 [freie Platzwahl innerhalb der Preiskategorie]

Klassik



Das nächste Event ist nur einen Klick entfernt:

www.trio-k.de

Konzerte, Theatervorstellungen, Ausstellungen,
Feste, Festivals und über 100 Museen und Galerien:

In den drei Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar
und Tuttlingen ist immer etwas los!

Auf www.trio-k.de ist das Kulturangebot von
76 Städten und Gemeinden unter einem Dach
gebündelt. Einzigartig in der Region!

www.trio-k.de

BILDER-RAHMEN-MANUFAKTUR



Kunst und Handwerk
im Quellhöfle,
im Herzen von
Donaueschingen

STEFAN BAUR

- Persönliche Beratung und Maßanfertigung!
- Gläserne Fachwerkstatt auch für Reparaturen!
- Wechselnde Ausstellungen regionaler Künstler!

Karlstraße 63 | im Quellhöfle | 78166 Donaueschingen
0771 1751 1877 | info@bilder-rahmen-manufaktur-ds.de
www.bilder-rahmen-manufaktur-ds.de



25 26

Mittwoch, 15.10.2025, 20 Uhr | Einführung 19.15 Uhr
Prager Symphoniker
Anastasia Kobekina, Violoncello
Werke von Dvořák

Dienstag, 18.11.2025, 20 Uhr | Einführung 19.15 Uhr
**Armenian National
Symphony Orchestra**
Darius Preuß, Violine
Werke von Khachaturian und Tschaikowsky

Donnerstag, 11.12.2025, 20 Uhr | Einführung 19.15 Uhr
SWR Symphonieorchester
Denis Kozhukhin, Klavier
Werke von Schumann, Grieg, Beethoven

Dienstag, 13.01.2026, 20 Uhr | Einführung 19.15 Uhr
Bundesjugendorchester
Stephen Waarts, Violine
Werke von Sibelius, Mendelssohn Bartholdy, Strawinsky

Mittwoch, 4.03.2026, 20 Uhr | Einführung 19.15 Uhr
Polish Chamber Orchestra
László Fenyő, Violoncello
Werke von Lutosławski, Schneider, Haydn u.a.

Samstag, 18.04.2026, 20 Uhr | Einführung 19.15 Uhr
Stuttgarter Philharmoniker
GewinnerIn des Antonio Mormone Violinwettbewerbs
Mailand 2025
Werke von Dvořák, Tschaikowsky, Del Corno, Brahms

Donnerstag, 21.05.2026, 20 Uhr | Einführung 19.15 Uhr
**Württembergisches Kammerorchester
Heilbronn**
Christian Schmitt, Orgel
Werke von Britten, Barber, Dvorák, Händel

Dienstag, 16.06.2026, 20 Uhr | Einführung 19.15 Uhr
**Württembergische Philharmonie
Reutlingen**
Christina Landshamer, Sopran | Gerhild Romberger, Alt
Kammerchor Musikhochschule Lübeck
Philharmonia Chor Stuttgart
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 2 c-Moll
'Auferstehung'



@kulturinvs



@kulturvrs

Veranstaltungen des Amtes für Kultur



Änderungen vorbehalten | [springsowerbung.de](https://www.springsowerbung.de)

FRANZISKANER KONZERTHAUS



Villingen-Schwenningen

Ticket-Hotline
07721/82-2525

Hotel - Restaurant zum



Hirschen

Donaueschingen

www.hirschen.eu



Mit Nixe
zum selbst
basteln!

deine Märchenwanderkiste

Die Donaukönigin

Erlebe Zauberhaftes im Schlosspark
in Donaueschingen

Morys
Hofbuchhandlung



Karlstr. 53-55 • 78166 Donaueschingen
0771 / 2530

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:00-18:30 Uhr und Sa. 9:00-14:00 Uhr

www.morys-hofbuchhandlung.de

Schützen Sie Ihr Kind schon heute – und später in seinem Traumberuf



Schaffen Sie durch die Schüler-
Berufsunfähigkeitsversicherung
Junior BU+ die Grundlage für eine
unbeschwertere Zukunft.



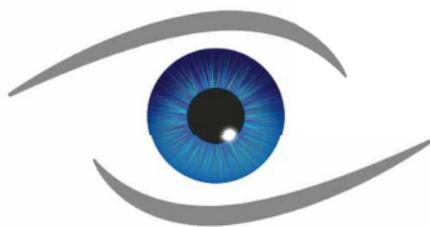
Gerne beraten wir Sie:

Markus Kuttruff e.K.

An der Donauhalle 2A

78166 Donaueschingen

www.zurich.de/markus-kuttruff



Augenoptik Milbradt

**Karlstraße 38 · 78166 Donaueschingen
Tel. 0771/2997**

T+P TRÖNDLE + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Tröndle + Partner Steuerberatungsgesellschaft www.troendle-partner.de
Moltkestraße 8, 78166 Donaueschingen · Hauptstraße 18, 78176 Blumberg

WIR SIND DIE STEUERBERATER

DAMIT SICH IHRE ARBEIT LOHNT – HEUTE UND AUCH IN ZUKUNFT.



WIR BERATEN SIE FACHÜBERGREIFEND UND KOMPETENT.

Unser Anspruch ist es, Sie dort abzuholen, wo Sie heute stehen und zusammen mit Ihnen
den für Sie optimalen Weg zu beschreiten. Damit Ihre Arbeit sich lohnt – jetzt und auch in Zukunft.

Unsere Kompetenz in **STEUERBERATUNG**, **RECHTSBERATUNG** und **WIRTSCHAFTSPRÜFUNG** bringt die besten Lösungen für Sie.

Sie suchen einen attraktiven Arbeitgeber? Besuchen Sie unsere Karriereseite auf troendle-partner.de



Ihr Partner für gutes Hören
in Donaueschingen

Karlstrasse 6
78166 Donaueschingen
0771-92942499



Reales Hören macht den Unterschied

Oticon Real™ bietet eine völlig neue
Klangqualität und Komfort.



Stadtleben im Grünen!

Sie lieben das Stadtleben, wollen nah am Geschehen sein? Gleichzeitig möchten Sie erholsame Zeit und die Möglichkeit dem Alltag zu entfliehen? Dann begrüßen wir Sie sehr gerne in unsere Pension Jägerhaus. Mitten im Wald und doch nur 2 Autominuten entfernt von der Innenstadt beherbergen wir Sie im traditionellen und modernen Hause.



Pension Jägerhaus

Buchberg 37 · 78166 Donaueschingen
Tel. 0771 - 929 450 60
info@jaegerhaus-donaueschingen.com

Unser Programm im Überblick

SEPTEMBER 2025	FR 26.09.	19.30 UHR
-----------------------	------------------	------------------

OKTOBER 2025	SO 12.10.	17 UHR
	DO 16.10. – SO 19.10.	

NOVEMBER 2025	SA 15.11.	20.30 UHR
	FR 21.11.	19.30 UHR
	SO 30.11.	19 UHR

DEZEMBER 2025	FR 12.12.	19.30 UHR
	SO 14.12.	17 UHR

JANUAR 2026	DI 06.01.	19 UHR
	FR 16.01.	19.30 UHR
	SA 24.01.	19 UHR

FEBRUAR 2026	SO 01.02.	19 UHR
	SA 21.02.	20.30 UHR

MÄRZ 2026	FR 13.03.	19.30 UHR
	SO 15.03.	19 UHR
	SO 29.03.	19 UHR

APRIL 2026	SO 19.04.	19 UHR
-------------------	------------------	---------------

MAI 2026	FR 08.05.	19 UHR
	SA 09.05.	19 UHR
	SO 10.05.	11 UHR
	SO 10.05.	19 UHR

JUNI 2026	FR 12.06.	19 UHR
	SO 14.06.	17 UHR

RENÉ SYDOW

MARTA HADŽIMANOV, GERMAN WIND PHILHARMONIC
DONAUESCHINGER MUSIKTAGE

PAUL BESKERS TRIO

HG.BUTZKO

AMELIA SCICOLONE & PATRICK STADLER

LAURA BRAUN

JOKA DUO

SINFONIEORCHESTER VILLINGEN-SCHWENNINGEN

STEFAN WAGHUBINGER

FRINGE ENSEMBLE

MANDELRING QUARTETT

TRIO MATTHIAS ANTON

VOLKMAR STAUB

ANDREAS RÜTSCHLIN & SÜDDEUTSCHE CAMERATA
CUARTETO REPENTINO

TANJA BECKER-BENDER & SOFYA MELIKYAN

FLORIAN SCHROEDER

THE MATCHING TIES & O'BRANLAIG RINCEOIR IRISH DANCERS

MARCO UND SEPPI VON DER ELFENBANDE

NIKLAS LIEPE, WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER
HEILBRONN

1. DONAUESCHINGER KLEINKUNST-OPENAIR:
SEBASTIAN SCHNITZER & DIE NOWAK

KANTOREI ST. PETER ZÜRICH

Unsere Veranstaltungsorte

Christuskirche, Irmastraße 7-9

Donauhallen Donaueschingen, An der Donauhalle 2

Kommunales Kino guckloch, An der Donauhalle 5

Museum Art.Plus, Museumsweg 1

Omega Liveclub, Raiffeisenstraße 13

Schloss Donaueschingen, Zugang Lammtor/Josefstraße

Stadtkirche St. Johann, Karlstraße 71

Informationen zum Kartenkauf

Ab Freitag, 15. August 2025 können Tickets für sämtliche Veranstaltungen im Vorverkauf erworben werden.

Telefonischer Kartenvorverkauf

Touristinformation Donaueschingen

Ticket-Hotline 0771 857 450

info@musikfreunde-donaueschingen.de

www.tickets.vibus.de

Vorverkaufsstelle Touristinformation Donaueschingen

Touristinformation Donaueschingen

Karlstraße 58

78166 Donaueschingen

Über die aktuellen Öffnungszeiten informieren Sie sich bitte unter

www.donaueschingen.de

Hiermit bestelle ich für die Saison 2025/26

Klassik-Abo (7 Veranstaltungen à EUR 168,- inkl. 15 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis im Einzelverkauf)

für _____ Erwachsene / _____ 50 % ermäßigt / _____ 10 % ermäßigt
[Bei Ermäßigung bitte Nachweiskopie beilegen, Konditionen s.u.].
Es werden Plätze der ersten Kategorie zugeteilt.

Wahl-Abo 3 Veranstaltungen **Wahl-Abo 5 Veranstaltungen**

für _____ Erwachsene / _____ 50 % ermäßigt / _____ 10 % ermäßigt
[Bei Ermäßigung bitte Nachweiskopie beilegen, Konditionen s.u.]
Sie können sich aus dem Saisonprogramm drei/fünf Veranstaltungen auswählen, die Ihr Abonnement bilden. Es kann max. eine Kleinkunstveranstaltung gebucht werden (freie Auswahl nach Verfügbarkeit). Sie erhalten 15 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis im Einzelverkauf.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Kleinkunst-Abo (7 Veranstaltungen à EUR 157,-

für _____ Erwachsene / _____ 50 % ermäßigt / _____ 10 % ermäßigt
[Bei Ermäßigung bitte Nachweiskopie beilegen, Konditionen s.u.]

Geschenk-Gutschein, in Höhe von EUR _____

Abonnementbedingungen

Kündigungen / Neubestellungen

Die Abonnements Klassik und Kleinkunst verlängern sich automatisch um die nächste Spielzeit, falls sie nicht bis zum 31. Juli schriftlich gekündigt wurden. Die Wahlabonnements verlängern sich nicht automatisch und müssen jedes Jahr neu gebucht werden. Die Neubestellung eines Abonnements erbitten wir mit Veröffentlichung der Saisonbroschüre an die Geschäftsstelle der Gesellschaft der Musikfreunde, c/o Kulturamt, Karlstraße 58, 78166 Donaueschingen, E-Mail: info@musikfreunde-donaueschingen.de zu senden.

Hinweise zu den Abonnements

Die Karten Ihres regulären Abonnements sind übertragbar. Bei ermäßigten Abonnement-Karten muss der berechtigte Ausweis zu Veranstaltungsbeginn mitgeführt werden.

Ermäßigungen

Nachlass erhalten Schwerbehinderte, Schüler und Studierende (50%) sowie Mitglieder der Gesellschaft der Musikfreunde, Abonnenten der Konzertreihen in Tuttlingen und Villingen-Schwenningen (10%). Ermäßigungen sind nicht kombinierbar.

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

Antwort

Gesellschaft der Musikfreunde
c/o Kulturamt
Karlstraße 58
78166 Donaueschingen

Rechnung und Karten schicken Sie bitte an:

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefonnummer

E-Mail

Einzugsermächtigung

IBAN

BIC

bei der

Kontoinhaber

Ich ermächtige die Gesellschaft der Musikfreunde, für die von mir bestellten Abonnements den Betrag von EUR _____ von meinem obigen Konto abzubuchen.

Mit Ihrer Beitrittserklärung/Ihrer Abonnement-Bestellung/Ihrem SEPA-Lastschriftmandat werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben. Gemäß Art. 13 DS-GVO sind wir daher verpflichtet, Sie wie folgt zu informieren: Verantwortlicher i. S. d. Art. 13 Abs. 1 ist die Gesellschaft der Musikfreunde e.V., c/o Kulturamt, Karlstraße 58, 78166 Donaueschingen. Die Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Mitgliedsverwaltung bzw. zur Erfüllung der wechselseitigen Verpflichtungen aus dem Konzertabonnement erhoben (Zusendung von Informationen des Vereins, Einziehung des Mitgliedsbeitrags bzw. des Abonnementgelds) und sind zu diesem Zweck auch erforderlich (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO). Die Daten werden so lange gespeichert, wie Ihre Mitgliedschaft/Ihr Abonnement/Ihr SEPA-Mandat besteht und noch Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft/dem Abonnement bestehen.

Datum, Unterschrift

Rücksendung an: info@musikfreunde-donaueschingen.de

Ermässigungen auf Einzeltickets

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt, außer zu den Veranstaltungen:

So 12.10.2025 Marta Hadžimanov & german WIND PHILHARMONIC
So 10.05.2026 „Marco und Seppi von der Elfenbande“

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Arbeitssuchende erhalten Tickets für EUR 5,—.

Schwerbehinderte (ab GdB 80) erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 %. Eine laut Ausweis notwendige Begleitperson erhält eine Freikarte. Ermäßigte Karten sind nicht übertragbar und entsprechende Ausweise beim Einlass vorzuzeigen.

Abonnenten der Villingener und Tuttlinger Konzertreihen erhalten 10 % Rabatt und Mitglieder der Gesellschaft der Musikfreunde 20 % Rabatt.

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Impressum

Gesellschaft der Musikfreunde e.V.
c/o Kulturamt, Karlstraße 58, 78166 Donaueschingen
Telefon 0771 857 266
www.musikfreunde-donaueschingen.de
info@musikfreunde-donaueschingen.de
 Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen
 musikfreunde_donaueschingen

Texte: Dirk Hetzer, Friedemann Kawohl, Mechtild Neininger-Hofmann,
Lydia Rilling, Kerstin Rüllke, Dagmar Stark

Titelfoto: Tanja Becker-Bender, © Uwe Arens

Layout: vico.visual concepts, Frank de Rosso, Donaueschingen

Planungsstand: Juli 2025 (Änderungen vorbehalten!)

Vorverkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg

Durch die regionale Ticket-Plattform steht in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ein Netz an Ticketshops zur Verfügung, so dass Sie Ihre Karten für die meisten Veranstaltungen direkt und ohne höhere Kosten in der nächsten Vorverkaufsstelle erwerben können.

Vorverkaufsstellen

Reisebüro Schweizer GmbH,

Dammstraße 1/1, 72160 Horb am Neckar, Tel. 07451 557 080

WIR Villingen-Schwenningen GmbH [Touristinfo],

Münsterplatz 7/8, 78050 VS-Villingen, Tel. 07721 82-2340

Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim,

Luisenstraße 4, 78073 Bad Dürkheim, Tel. 07726 666266

Tourist-Info Königfeld,

Rathausstraße 2, 78126 Königfeld, Tel. 07725 8009 45

Tourist-Info Donaueschingen,

Karlstraße 58, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771 857 450

Tourist-Info Blumberg,

Hauptstraße 52, 78176 Blumberg, Tel. 07702 51200

Stadtverwaltung Bräunlingen,

Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 61900

Kulturamt Hüfingen,

Hauptstraße 16-18, 78183 Hüfingen, Tel. 0771 6009-24

Stadt Mühlheim, Hauptstraße 16, 78570 Mühlheim, Tel. 07463 99400

Buchhandlung Klein, Hauptstraße 14, 78628 Rottweil, Tel. 0741 6007

Tourist-Info Rottweil, Hauptstraße 21, 78628 Rottweil, Tel. 0741 494-280

Ticketbox Tuttlingen, Königstraße 13, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 910996

Rathaus Möhringen, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen, Tel. 07462 94892-0

Stadt Fridingen, Kirchplatz 2, 78567 Fridingen an der Donau, Tel. 07463 837-13

Musikbox, Hauptstraße 57, 78628 Rottweil, Tel. 0741 42267

Stadt Trossingen, Schultheiß-Koch-Platz 1, 78647 Trossingen, Tel. 07425 250

Informieren Sie sich auch auf www.trio-K.de über die Veranstaltungen in den Landkreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen.



Vorstand

Präsident	Konrad Hall
2. Vorsitzende	Karin Stocker-Werb
3. Vorsitzender	Dr. Friedemann Kawohl
Kassier	Rainer Koßmann
Geschäftsführerin	Kerstin Rüllke
Pressewart	Dirk Hetzer
Vertreter Kleinkunst	Martin Zwosta
Vertreter Fürstenhaus	Dr. Jörg Martin
Ehrenpräsident	Horst Fischer

Beirat

Kai Armbruster
Clemens Berger
Dr. Helmut Keller
Sabine Milbradt
Mario Mosbacher
Dr. Franz J. Moser
Mechtild Neiningen-Hofmann
Oberbürgermeister Erik Pauly
Lydia Rilling
Dagmar Stark
Martina Wiemer
Caroline Wintermantel

Kassenprüfer

Anne Schewe
Sigrid Zwetschke

Seit der Gründung der Gesellschaft der Musikfreunde im Jahr 1913 prägen Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region das Donaueschinger Musik- und Kulturleben. Seit 1921 veranstaltet die Gesellschaft die international ausstrahlenden Donaueschinger Musiktage, die in diesem Jahr zum 75. Mal in Kooperation mit dem Südwestrundfunk durchgeführt werden. Neben der Planung und Durchführung des Saisonprogramms bieten wir Mitgliedern und allen Interessierten weitere Angebot zum Austausch über Musik und Kulturthemen.

Opern- und Kulturfahrten

Musik verbindet, und nichts ist schöner, als ein Konzerterlebnis mit Gleichgesinnten zu erleben und sich auszutauschen. Fast jedes Jahr planen die Musikfreunde eine einwöchige Kulturfahrt. Vergangene Fahrten führten u.a. nach Breslau, Lyon, Graz, Berlin, Potsdam, Wien, Budapest und Schwetzingen. Regelmäßig werden Tagesausflüge organisiert, z.B. zu den Bregenzer Festspielen, ins Festspielhaus Baden-Baden oder ans Theater Basel.

Musik im Gespräch

Im Jahr 2023 wurde das Format „Musik im Gespräch“ ins Leben gerufen. Pro Quartal treffen sich Vereinsmitglieder und Interessierte zum Filmabend, zum Ausflug, Gesprächskonzert oder zum Austausch.

Unser Newsletter für alle

Lassen Sie sich durch unseren Newsletter regelmäßig über unsere Konzerte, Veranstaltungen und Aktivitäten informieren. Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an info@musikfreunde-donaueschingen.de

Werden Sie Mitglied bei den Musikfreunden und genießen Sie die Vorteile:

- ✦ ein Konzertgutschein für jedes neue Mitglied
- ✦ 10% Ermäßigung auf das Klassik-Abonnement
- ✦ 20% Ermäßigung auf Einzeltickets
- ✦ vergünstigte Teilnahme an Kulturreisen und Tages-Exkursionen zu Musikveranstaltungen



Ja, ich/wir möchte/n Mitglied der Gesellschaft der Musikfreunde werden und die Vorteile der Mitgliedschaft genießen.

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefonnummer

E-Mail

Bitte zutreffende Mitgliedschaft ankreuzen:

Einzelperson, mindestens EUR 30,-

Ehepartner EUR 15,-

Angehörige im selben Haushalt EUR 15,-

Schüler, Auszubildende und FSJler EUR 15,-

Einzugsermächtigung

IBAN

BIC

bei der Bank

Kontoinhaber

Ich bin damit einverstanden, dass mein jährlicher Mitgliedsbeitrag von meinem Bankkonto abgebucht wird.

Ich bin an weiteren Informationen interessiert und bitte um Zusendung der laufenden Programme und Informationsschriften.

Ich möchte den E-Mail-Newsletter erhalten.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung) ausschließlich zur Erfassung in der Mitgliederkartei und zum Einzug des Mitgliedsbeitrags entsprechend der europäischen DSGVO verarbeitet werden. Siehe auch: www.musikfreunde-donaueschingen.de/datenschutz

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie diese Seite ausgefüllt an die:

Gesellschaft der Musikfreunde e.V. c/o Kulturamt · Karlstraße 58
78166 Donaueschingen · info@musikfreunde-donaueschingen.de

Sponsoren und Förderer

Unser herzlicher Dank gilt den Sponsoren, Förderern und Partnern, die mit ihrer freundlichen Unterstützung unser Saisonprogramm und unsere Projekte erst möglich gemacht haben.



Patrick Leismann

Hansjürgen und Heidi Bühler

Dipl.-Ing. (FH) Konrad Hall
Prüfingenieur für Bautechnik





**Weil für jeden etwas
anderes wichtig ist.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Bei Ihren Finanzfragen werden wir für Sie kreativ. Indem wir immer auf dem Laufenden bleiben, sind wir als Genossenschaftsbank Ihr starker Finanzpartner.

 **Volksbank eG**

Die Gestalterbank

25/26



Gesellschaft der Musikfreunde

c/o Kulturamt

Karlstraße 58

78166 Donaueschingen

Telefon 0771 857 266

www.musikfreunde-donaueschingen.de

info@musikfreunde-donaueschingen.de **f** **@**